

Pressemitteilung

Erweitertes Hilfsangebot des Kreuzbund Groß-Gerau zieht Kreise - Die dritte feste Gruppe hat sich etabliert!
Wichtige Satzungsänderungen!

Ein bisschen mit Vorsicht hatten die Verantwortlichen des KREUZBUND Groß-Gerau und Umgebung die Gründung einer 3. Festen Gruppe schon beobachtet und zur Vorsicht gemahnt. Immerhin ist vor Jahren schon einmal die Gründung einer weiteren festen Gruppe mangels Beteiligung nach der Gründung wieder eingeschlafen. Offensichtlich war zu diesem Zeitpunkt der Bedarf doch nicht ganz so hoch, wie eingeschätzt.

Bis Mai 2003 platzte die Informationsgruppe im Kreiskrankenhaus Groß-Gerau aus allen Nähten und die bisherigen Festen Gruppen (2 insgesamt) erfreuten sich eines so guten Besucherbestandes, dass keine weiteren Mitglieder mehr aufgenommen werden konnten. Es blieb also eigentlich gar keine andere Wahl als erneut die Gründung einer festen Gruppe. Seit Mai 2003 trifft sich die 3. feste Gruppe nun jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in den Räumen des KREUZBUND Groß-Gerau und Umgebung. Ein Jahr um Zwischenbilanz zu ziehen und es war ein gutes Jahr, wie der Gruppensprecher Klaus-Peter Sawinski und sein Stellvertreter Horst Altheim berichten. Zwar gab es auch anfänglich stark wechselnde Besucherzahlen, aber die Zugänge waren letztlich doch deutlich mehr als die Abgänge. Inzwischen verzeichnen sie ca. 22 regelmäßige Gruppenbesucher, von denen auch immer mindesten 60 % wöchentlich anwesend sind. Akribisch wird beim KREUZBUND nach der ersten „Pleite“ hierüber Buch geführt, um eventuellen Abwanderungstendenzen rechtzeitig begegnen zu können. Von den regelmäßigen Gruppenbesuchern sind bereits 13 Mitglieder geworden. In einer Selbsthilfeorganisation ist es nicht verpflichtend, Mitglied zu werden, denn Selbsthilfe heißt immer auch „Hilfe zur Selbsthilfe“ und die soll nicht abhängig sein davon, ob jemand bereit ist, Mitglied zu werden. Das für den 7. August geplante Sommer- und Grillfest kann sich also erneut über „Zuwachs“ freuen. Die Organisatoren der „sozialen Veranstaltungen“, wie eben des Grillfestes, sind gezwungen ihre vorausgeschätzten Teilnehmerzahlen schon langsam immer mehr nach oben zu korrigieren.

Diese großartige Entwicklung ist noch durch zwei Satzungsänderungen unterstützt worden, die im letzten Frühjahr endlich auf der Bundesdelegiertenkonferenz beschlossen und damit Wirklichkeit wurden:

1. In der bisherigen Bezeichnung: „Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige“ wurde das Wort „deren“ gestrichen, womit endlich auch nach außen demonstriert wird, was längst gängige Praxis ist: Auch als Interessent und nicht Angehöriger eines Suchtkranken kann man Mitglied im KREUZBUND werden und sich in der gemeinnützigen Arbeit der Selbsthilfe einbringen oder sich eben „nur“ Informationen holen, solange man die Spielregeln der Ehrlichkeit, Diskretion und Verschwiegenheit einhält.

2. Weiterhin wurde in der Satzung die Änderung vorgenommen, dass Angehörige von Suchtkranken sich nicht zur Abstinenz verpflichten müssen, wie es von Suchtkranken (eigentlich ja selbstverständlich!) gefordert ist. Für einen Suchtkranken ist die Abstinenzverpflichtung nicht wirklich ein Problem, denn um die „zufriedene Abstinenz“ zu erreichen, zu erhalten und zu leben, hat er sich ja dem KREUZBUND angeschlossen. Für Angehörige hat das Suchtmittel des Betroffenen nicht den gleichen, krankmachenden Stellenwert, deshalb muss er sich auch nicht zur Abstinenz verpflichten, wenn er im KREUZBUND Mitglied werden möchte. Ohne diese Regelung hatte man in der Vergangenheit viele Angehörige aus der Mitgliedschaft und damit dem Gruppenversicherungsschutz bei Veranstaltungen ausgeschlossen. Dies ist jetzt glücklicherweise erledigt. Selbstverständlich sind und bleiben Veranstaltungen des KREUZBUND suchtmittelfrei! (Auch unser Grillfest!! s.o.)

Für Interessenten, die sich über unsere Arbeit informieren wollen und/oder Fragen haben, die sie selbst oder Angehörige betreffen: Die Info-Gruppe des KREUZBUND trifft sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Groß-Gerau in der Cafeteria im EG. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dieser Text wurde erstellt von Dr. Klaus- Peter Sawinski

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
KREUZBUND Groß-Gerau und Umgebung
Tel.: 06158 –71572